

Workshop „Aus dem Rahmen gefallen“ Unkonventionelle Materialisierungen von Text/Geschriebenem/Wissen

Freitag, 19. Oktober 2018

13–16:30 Uhr

Neue Universität, Hörsaal 01



Aufgrund ihres gemeinsamen (impliziten) Wissens über Konventionen und Normen der Gestaltung haben verschiedene Akteure meist weitgehend übereinstimmende Erwartungen dazu, wie ein bestimmter Typ von Schriftträgern aussehen muss, etwa ein Landkaufvertrag oder auch ein Grabstein. Dieser Workshop befasst sich mit Fällen, in denen schrifttragende Artefakte diese Erwartungen ihrer Nutzer nicht erfüllen oder sie sogar absichtlich enttäuschen.

Vorträge auf Deutsch
und Englisch.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

Teilprojekte A09, A10, B09—

Ansprechpartner: Clementina Caputo, Johannes Fouquet, Thies Staack
Sonderforschungsbereich 933 — Marstallstraße 6 — D-69117 Heidelberg
Weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de